

1637

A

RECHNUNG DES [OCHSENWIRTS VON ZUG, MELCHIOR] MUELLER, FUER [ALT]
 AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT
 BEAT II.] ZURLAUBEN

"Herr Schwager Landtschryber [Adam S i g n e r] sol by Fendrich Z ü r c h e r verzert	10 ss
Widers sol herr ... Landtschryber by [Schneider-]Meister Hans [S c h l e y, gen.] Buckh verzert	1 gl. 20 ss
Jtem herr Schwager Amman [Zurlauben] sol by der Nachbar- schafft undter der Leindten 6 Kobff wyn Jedlichen per 10 batzen Thut	4 gl. 20 ss
Jtem für ein Knaben von Schwytz der das gämbs dier bracht verzert Namlich	18 ss
Witers beschicke herr Schwager 1 Kobff wyn Jns huss [=Weingartenhof in Zug] thuot	28 ss ¹
... Den 29. Novembris [1636] sol herr Schwäger by Herr Hauptm. [Johann Kaspar?] C e b e r g von Schwytz Jnn geschafft gedan. verzert	1 gl. 2 ss
<u>Summa</u>	8 gl. 18 ss

Zalt obstehende 8 gl. 18 ss den 30. Jenner 1637. ...

[sig.] M. Müller

Den 18. Janner A ^o [16]37 ... sol ... Amman Zurlauben An Herrn Statthalter [von Zug, Konrad B r a n d e n- b e r g s] Sohns ² Ersten Määss den Nach Thrunckh den hal- ben theyll 11 Kobff wyn Jeder Zuo 28 ss gerechnet thuot	7 gl. 28 ss
Für die Speyss namlich	3 gl.
<u>Summa</u>	10 gl. 28 ss
Summ diss Zedelss ...	19 gl. 6 ss"

Es folgen nun noch diesbezügliche Notizen Beats II. Zurlauben:

"Nota vons hochzyts [B e a t J a k o b s I. Zurlauben mit Maria Barbara R e d i n g am 29. Oktober 1636] wegen by der Rechnung	51 gl. 36 ss
Zinsen 1636 und 37	65 gl.
Dargägen 6 Dozet Vögel	20 ss
Waren Im herpst vergessen worden abzeziehen	
<u>Summa</u>	11 gl. 26 ss
Wider grechnet biss uff den 26. Novembris 1638 alles was Ich by Jme an Zehrgeldt schuldig thuodt	20 gl. 10 ss
<u>Summasummarum</u>	36 gl. 30 ss
Nota. Kam der Schwager Würth selbs Zuo mier nachgentz und sagte es ware ein Irrung ich sye nit so vil schuldig darumb Vonnöten alle Rechnungen Zuo ersuochen.	
Wytters gehört In Rechnung 10 gl. 28 ss erst Määss wegen.	
Jtem sidthero Zehrgeldt	8 gl. 17 ss
Im gwärt 29 gl. Jtem 50 gl. an Peter B i r c h e r von Lucern grechnet Pliben ich schuldig	76 gl. 18 ss
Actum 6. July 1640	

Der Wynkhauß Ist Ingestellt

7 gl. 19 ss"

- 1) Text bis hierher durchgestrichen.
- 2) Der Primiziant ist weder aus Iten/Tugium Sacrum I, II noch aus den in der Zurlaubiana liegenden Genealogien der Brandenburg (St. 61, 278-280; MHT 2, 360ff) erschliessbar. Vielfach sind Primizen auch in den Ehebüchern verzeichnet; in demjenigen von Zug fehlen leider in dieser Zeit entsprechende Angaben. Möglicherweise aber könnte es sich auch um einen geistlichen Sohn Brandenbergs handeln.

AH 66, 111

58

1653 Juli 31.

A

SCHIEDSSPRUCH IM STREIT UM DEN KAUF EINES HOFES IN CHAM DURCH
DIE GEBRÜEDER MATTHIAS UND LUX HAUSHEER

"Mathis und Lux Husheer [von Cham] hand Rechnung geben umb und Von wegen Jrer schuldigen Lächenzinsen, 350 gl., Jtem von Jrer Muoterguot 450 gl. sambt den verfalnen Zinsen, Jtem umb 75 gl. baargeldt. Undt befindet sich das über alles usgeben by Rest den Khinden gehörig ist, 668 gl. 20 ss biss uff verschinen Martini [16]52 an Zins Und hauptguot, darunder 50 gl. barrgeldt begriffen so verhanden ist.

Demnach des hoofss undt güetern halber, so beeder Bruedern Jres Brueders savigen Khinden abkhaufft Jst dahin vermittelt undt abgredt worden, dass wye sy umb die güeter 2100 gl. nach abzug des boden Zinses Versprochen. Daran 600 gl. mit sambt dem Zins uff Martini 1652 demnach 400 gl. Jerlich ohne Zins, dass sy söllendt fürthin über die 600 gl. so Zeigt und an Zins gestellt sindt, künftig Martini erleggen oder schuldig syn 400 gl. sambt 20 gl. Zins: demnach Ze Jar umb die Restierende 1100 gl. sambt auch 55 gl. Zins Verfallen syn A^o 1654 und so mans von Jnen Jnzüchen welte; so mögen sy Zuo 400 gl. Zuo 2 Jaren umb erleggen und Jm driten 300 gl.. Ess wäre dan sach dass sy sich der Zaltungen halber Zeerleggen beschwären möchte[n], und sy Ein mehrern Zins geben wölten, soll es Jederzytt an den herren So Jerlich Jre Rechnung abnemend, stahn. Sindt also beede brüeder diser erlütterung Zefriden: Heindt anglobt, und soll verschriben und besiglet werden.

Hieby warent": Neben dem Obervogt [von Cham] Bartholomäus K o l i n, [die Stadt- und Amtsräte: alt] Ammann [und derzeitiger Stabführer Georg] S i d l e r, [Rats-]Seckelmeister [Hans Arnold]